



Oktober 2026

Neckarsulmer Rundbrief

Liebe Gläubige,

Papst Leo XIII. lehrte, es sei „die Behauptung nicht übertrieben, dass man an den Orten und bei den Völkern und Familien, bei denen der Rosenkranz wie früher in Ehren steht und fleißig gebetet wird, keinen Verlust des Glaubens durch Unwissenheit und schlimme Irrtümer befürchten muss“ (Rundschreiben Magnae Dei Matris, 1892). Gut hundert Jahre später hat Papst Johannes Paul II. Angesichts der „zersetzenden Kräfte“ welche die Familie bedrohen, sowie der Krisen und des Unfriedens dringendst den Menschen das tägliche Gebet des Rosenkranzes als etwas hochaktuelles ans Herz gelegt. Er widmete diesem Anliegen ein ganzes apostolisches Schreiben (anno 2002), aus dem ich Ihnen einige Gedanken für den Rosenkranzmonat Oktober mitgeben möchte.

*Ihnen einen gesegneten Rosenkranzmonat
Ihr P. Markus Rindler FSSP*

„Der wichtigste Grund, um die Übung des Rosenkranzgebetes erneut kraftvoll vorzuschlagen, ist ... die Tatsache, dass er ein sehr nützliches Mittel darstellt, um unter den Gläubigen das wichtige Anliegen der Betrachtung des Christusgeheimnisses zu fördern... Es braucht ein Christentum, das sich vor allem durch die Kunst des Gebetes auszeichnet. Während in unserer gegenwärtigen Kultur trotz vieler Widersprüche eine neue Notwendigkeit von Spiritualität aufscheint..., ist es umso vordringlicher, dass unsere christlichen Gemeinden echte Schulen des Gebetes werden.“

„Es tut Not, zum Beten in der Familie und zum Gebet für die Familien zurückzukehren, indem gerade von dieser Gebetsform Gebrauch gemacht wird...“

„Es ist auch schön und fruchtbar, diesem Gebet die Jahre des Wachstums der Kinder anzuvertrauen. Ist



Priesterbruderschaft Sankt Petrus

nicht vielleicht gerade das Rosenkranzgebet der Weg des Lebens Jesu – von seiner Empfängnis, seinem Tod, bis zur Auferstehung und Verherrlichung? Es wird gerade heute für die Eltern immer schwieriger, die Kinder in den verschiedenen Etappen ihres Lebens zu begleiten. In der heutigen Gesellschaft der hochentwickelten Technologie, der Massenmedien und der Globalisierung ist alles so viel schneller geworden, und der kulturelle Generationenunterschied wird immer einschneidender. Eine Fülle von Informationen und ganz unvorhersehbaren Erfahrungen nehmen früh Raum im Leben der Kinder und der Heranwachsenden ein. Für die Eltern ist die Bewältigung der Risiken, die die Kinder eingehen, manchmal beängstigend. Nicht selten machen sie Erfahrungen unsäglicher Enttäuschung, wenn sie das

Scheitern der eigenen Kinder angesichts der Verführung zur Droge, der Reize eines zügellosen Hedonismus, der Versuchung zur Gewalt sowie angesichts der verschiedensten Ausdrucksformen der Sinnlosigkeit und der Verzweiflung feststellen.

Das Rosenkranzgebet für die Kinder, und noch wichtiger mit den Kindern – wobei sie vom zartesten Alter an zu dieser täglichen Atempause des „betenden Innehaltens“ in der Familie erzogen werden –, ist ... eine geistliche Hilfe, die nicht unterschätzt werden darf. ...

Nehmt aufs Neue den Rosenkranz mit Vertrauen in Eure Hände! Entdeckt den Rosenkranz wieder im Licht der Heiligen Schrift, in Einklang mit der Feier der Liturgie und unter den Umständen des alltäglichen Lebens. Dieser Aufruf darf nicht ungehört bleiben“ (Nr. 41-44).

Gottesdienstordnung

Do	01.10.	hl. Remigius	<i>(Anbetung bis 20.30h)</i>	hl. Messe	19:00
Fr	02.10.	Herz-Jesu-Freitag (Schutzengelfest)		Aussetzung ges. Amt	18.00 19:00
Sa	03.10.	Herz-Mariä-Sühnesamstag (hl. Theresia)		hl. Messe	8:00
		<i>anschl. Anbetung bis gegen 9.45h</i>			
So	04.10.	19. Sonntag nach Pfingsten <i>(anschl. Weihegebet der Diözese)</i>		ges. Amt	9:30
Mo	05.10.	vom Tage		hl. Messe	8:00

Di	06.10.	hl. Bruno	<i>(anschl. mehrsprachiger Rk)</i>	hl. Messe	19:00
Mi	07.10.	Rosenkranzfest		hl. Messe	8:00
Do	08.10.	hl. Birgitta		hl. Messe	19:00
		<i>(20h Erw.-katechese im Haus St. St. Martin)</i>			
Fr	09.10.	hl. Dionysius (1. Kl.)		hl. Messe	19:00
Sa	10.10.	hl. Franz von Borgia		hl. Messe	8:00
So	11.10.	Äußere Feier des Rosenkranzfestes (20. Sonntag nach Pfingsten)		ges. Amt	9:30
Mo	12.10.	sel. Jakob Griesinger		hl. Messe	8:00
Di	13.10.	hl. Eduard		ges. Amt	19:00
Mi	14.10.	Kirchweihfest		hl. Messe	8:00
Do	15.10.	hl. Theresia von Avila		hl. Messe	19:00
		<i>(20h Frassati-Kreis im Haus St. Martin)</i>			
Fr	16.10.	hl. Gallus (3. Kl.)		hl. Messe	19:00
Sa	17.10.	Weihefest des Domes zu Rottenburg (1. Kl)		hl. Messe	8:00
		<i>(Anbetung bis gegen 18h)</i>			
So	18.10.	21. Sonntag nach Pfingsten		hl. Messe	9:30
Mo	19.10.	hl. Petrus von Alcántara		hl. Messe	8:00
Di	20.10.	hl. Johannes Cantius (hl. Wendelin)		hl. Messe	19:00
Mi	21.10.	hl. Hilarion		hl. Messe	8:00
Do	22.10.	vom Tage	<i>(Anbetung bis 20.30h)</i>	hl. Messe	19:00
Fr	23.10.	hl. Antonius Maria Claret		Rosenkranz	18.20
				hl. Messe	19:00
Sa	24.10.	hl. Erzengel Raphael		ges. Amt	8:00
So	25.10.	Christkönigsfest		ges. Amt	9:30
Mo	26.10.	vom Tage		hl. Messe	8:00
Di	27.10.	vom Tage		hl. Messe	19:00
Mi	28.10.	hll. Apostel Simon und Judas		hl. Messe	8:00
Do	29.10.	vom Tage		hl. Messe	19:00

Fr	30.10.	vom Tage	(anschl. Anbetung bis 22h)	hl. Messe	19:00
Sa	31.10.	hl. Wolfgang (3. Kl.)		hl. Messe	8:00

FRAUENKIRCHE (*Spitalstraße 1, 74172 Neckarsulm*)

• **Beichtgelegenheit**

ca. 30 min. vor jeder hl. Messe bis 10 min. vor Messbeginn sonst gern nach Absprache – (P. Rindler auch in english/español/français).

Schwerhörige können gerne in der Sakristei beichten.

• **Eucharistische Anbetung**

- Priesterdonnerstag: nach der Abendmesse bis 20.30h.
- Herz-Jesu-Freitag: 18.00h, anschl. hl. Messe.
- Herz-Mariä-Sühnesamstag: nach der Frühmesse bis gegen 9.45h
- 17.10.: nach der Frühmesse bis 18.00h
- 22.10.: nach der Abendmesse bis 20.30h
- 31.10. nach d. Abendmesse bis 22h (anlässl. d. Kulturzusammenbruchs)

• **Rosenkranz:** nach der Frühmesse; 40 Min. vor der Abendmesse.

Außerdem *Deutschland-betet-Rosenkranz*: mittwochs, 18.00h vor der Marienstatue im Park hinter der Ballei.

- **Barmherzigkeitsrosenkranz:** freitags nach der gesprochenen hl. Messe.
- **Internationaler Rosenkranz** am 06.10. nach der hl. Messe.

VERANSTALTUNGEN IM HAUS ST. MARTIN (*Linkentalstr. 29*)

- **Erwachsenenkatechese:** 08.10. um 20h
- **Frassati-Kreis:** (junge Erwachsene) 15.10. um 20h
- **Frauenkreis:** Information erhältl. bei Frau E. Fischer (07132/2229)
- **Kinderkatechese:** 10.10.: 9.30h jüngere; 10.15h ältere
- **CKJ gem** Absprache mit Gabriel Bierhoff

KONTAKT

Priesterbruderschaft St. Petrus (röm. kath.)
P. Markus Rindler FSSP
Linkentalstraße 29, Haus St. Martin, 74172 Neckarsulm
Tel.: 07132 / 38 24 38 5
E-Mail: neckarsulm@petrusbruderschaft.de
www.neckarsulm.petrusbruderschaft.de

IM NOTFALL

Petrusbruderschaft Stuttgart, Tel.: 0711/982 77 91

SPENDE

Unsere Niederlassung in Neckarsulm lebt ausschließlich von den freiwilligen Spenden der Gläubigen. Bitte unterstützen Sie uns! Vergelt's Gott, auch für ihr Gebet!
VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall, BIC: GENO-DES1VHN, **IBAN:** DE02 6229 0110 0346 1550 02